

Protokoll der 5. Sitzung der PfarrPlan-Sonderkommission am 21. September in Friedrichshafen, Scheffel-Gemeindehaus

anwesend:

B. Berg (Allgäu), Pfr. R. Brennecke (Schussental), Codekan Dr. G. Claß, Pfrin. M. Kleinknecht-Wagner (Bodensee), E. Krause (Bodensee), K. Kristen (Allgäu), Dekan Dr. Langsam, Pfr. M. Mitt (Allgäu), D. Neuburger (Schussental), Chr. Schäfer (Schussental), M. Sobott (AG Kirche 2030).

Gast: Chr. Flittner (Theologie-Student, FN)

entschuldigt:

Schuldekan F. Eberhardt, Pfrin. F. Hönig (AG Kirche 2030), M. Hayen (AG Kirche 2030, bis 18.45 anwesend), S. Wagner (Bodensee).

Begrüßung durch den Vorsitzenden.

Moderation durch Codekan Dr. Claß.

1. Rückblick und Stand der bisherigen Überlegungen

Verschiedene Vorschläge gingen ans Gremium und werden wahr genommen und ausgiebig diskutiert. → Kürzungen 2024 global auf die Distrikte gesehen: 175% Seeregion, 125% Schussental, 100% Allgäu.

2. Vorschlag für die Bezirkssynode am 11.10.2017

Allgäu: -100%

Kisslegg und Leutkirch Süd bilden zusammen 100% (-100%), Pfarrhaus in Kisslegg.

für 2030:

Aitrach wird aufgeteilt; Gespräche Bad Wurzach, Leutkirch, Biberach.

Alttann wird zu Bad Waldsee II, Kirche bleibt in der Höll, Pfarrhaus aufgeben.

Gebietsstrukturen betrachten.

Schussental: -150% (125%)

Wälde-Winterbach und Bavendorf bilden zusammen 100% (-50%); Pfarrhaus in Winterbach

Atzenweiler und Vogt bilden zusammen 150% (-25%); Pfarrhaus in Vogt

Ravensburg Weststadt (wird 125%) und Eschach (75%) werden 200%. In Ravensburg werden insgesamt 50% gestrichen (25% Reduzierung plus 25% Jugendpfarramt).

für 2030:

Atzenweiler und Vogt pastorieren Schlier (und Unterankenreute), Weingarten II wird reduziert.

Gebietsstrukturen betrachten.

Seeregion: -175%

In der Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen werden 100% gestrichen.

Eriskirch und Langenargen bilden zusammen 100% (-50%).

Verbundgemeinden werden mit Kressbronn angestrebt und Gemeindegrenzen und kommunale Grenzen mit Tettang angepasst.

Oberteuringen und Ailingen bilden zusammen 150% (-25%). Bildung von Verbundgemeinden.

für 2030:

Weitere Kürzung um 50% in der Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen ist wahrscheinlich.

Gebietsstrukturen betrachten.

Wer ist dafür diesen Vorschlag in die Synode einzubringen?

Einstimmig bei einer Enthaltung wird dieser Vorschlag in die Synode eingebracht.

Flankierende Maßnahmen wie im Pool des OKR vorgesehen werden in der Frühjahrssynode besprochen und beschlossen. Hierfür erfolgt eine Ankündigung in der kommenden Bezirkssynode und unser Nachgespräch. Zudem ist der KBA auch schon an diesem Thema, z.B. H.J. Beck zum Diakonat.

Die Sitzung endet um 21.15 Uhr.

Verantwortlich für das Protokoll

Ralf Brennecke

Sitzungsleitung

Codekan G. Claß